

Insel Öland im Juni 1907 fing. Dieses Exemplar wurde dem Riksmuseum in Stockholm übergeben und von Professor Dr. Einar Lönnberg in der schwedischen Zeitschrift »Fauna och Flora. Populär Tidsskrift för Biologi», 1907, Hft. 4 p. 167—170 besprochen und abgebildet. Später ist die Art in bedeutender Zahl auf verschiedenen Lokalitäten derselben Insel Öland aufgefunden worden; und ein schon im Sommer 1891 eingefangenes Exemplar, dem Schulmuseum der Stadt Kalmar einverleibt, scheint von der Umgegend dieser Stadt, also vom schwedischen Festlande herzurühren (Siehe: Aug. Heintze, Studier öfver groddjurens utbredning i östra Småland och på Öland. Fauna och Flora. 1909, Heft 5—6, p. 236).

12. Zur Nomenklatur der Ascidien.

Von R. Hartmeyer, Berlin.

eingeg. 26. Oktober 1912.

In zwei neuerdings erschienenen Arbeiten (Tr. Canad. Inst., v. 9 p. 135, 1912 und Cont. Canad. Biol., ann. 1906—1912 p. 172, 1912) erörtert Huntsman auch die Frage nach dem Typus der Gattung *Tethyum* Bohadsch. Ich hatte früher (Zool. Ann., v. 3 p. 13) als Typus *Ascidia rustica* L. und *A. quadridentata* L. bestimmt, während Huntsman *T. papillosum* Gunn. als Typus dieser Gattung betrachtet. Die daraus sich ergebenden Änderungen in der Benennung einiger Gattungen und Familien lassen die Frage wichtig genug erscheinen, um kurz dazu Stellung zu nehmen. Den Typus der Gattung *Tethyum* habe ich seinerzeit unter den Arten des Bohadsch deshalb nicht gesucht, weil diese nicht streng binär oder binominal im neueren Sinne (wegen der Begriffe »binär« und »binominal« vgl. Nr. 20 der von der Internationalen Nomenklatur-Kommission herausgegebenen »Opinions«) — gebildet sind. Opinion Nr. 30 — die allerdings erst dem nächsten Internationalen Zool. Kongreß zur Annahme vorgelegt wird — verlangt nun, daß für die Bestimmung des Typus einer Gattung auch nicht binominal benannte Arten in Frage kommen. Bei Anwendung dieser Bestimmung würde als Typus der Gattung *Tethyum*, wie Huntsman folgerichtig nachweist, *T. coriaceum* zu gelten haben. Will man dagegen für die Bestimmung des Typus einer Gattung nur solche Arbeiten berücksichtigen, in denen eine binominale Benennung der Arten durchgeführt ist, so würde der Typus von *Tethyum* unter den drei von Gunnerus (Skr. Selsk. Trondhjem, v. 3) in dieser Gattung aufgeführten Arten zu suchen sein, mit dem Ergebnis, daß *T. papillosum* den Typus bilden muß. Da diese Art aber zweifellos mit *T. coriaceum* Boh. synonym ist, so ist es in diesem Falle im Grunde genommen gleichgültig, ob der

Typus unter den Arten des Bohadsch oder denjenigen des Gunnerus gewählt wird. Ich befinde mich also mit Huntsman in vollständiger Übereinstimmung, indem ich *T. papillosum* Gunn. als Typus der Gattung *Tethyum* bezeichne. Meine frühere Typusbestimmung dieser Gattung beruht, wie ich bereitwillig zugebe, auf einem Irrtum, der sich aber nicht aus einer Verletzung der Nomenklaturregeln, sondern lediglich aus einer falschen Datierung der Arbeit des Gunnerus erklärt. Als Erscheinungsjahr dieser Arbeit hatte ich 1767 angegeben, da ich nur die deutsche Ausgabe in Händen gehabt habe — die übrigens auch von andern Autoren ausschließlich zitiert wird —, während die Arbeit in norwegischer Sprache bereits im Jahre 1765 erschienen ist. Damit wird auch die Frage, ob Linné oder Gunnerus bei der Bestimmung des Typus von *Tethyum* die Priorität beanspruchen soll, die von mir (Zool. Ann., v. 3 p. 11) zugunsten Linnés entschieden worden ist, gegenstandslos. Um also kurz zu resümieren: Der Typus von *Tethyum* Boh. ist *T. papillosum* Gunn. (= *T. coriaceum* usw. Boh.). Der von mir durch *Tethyum* ersetzte Gattungsname *Styela* besteht wieder zu Recht, ebenso erhält die Familie ihren alten Namen Styelidae wieder. Dagegen wird der Familienname Pyuridae [Halocynthiidae s. Cynthiidae] durch Tethyidae ersetzt, und an die Stelle der Gattung *Pyura* im bisherigen Sinne müßte der Name *Tethyum* treten. Da aber Huntsman den im Prinzip durchaus zu billigenden Versuch macht, die große Gattung *Tethyum* [*Pyura*] in eine Anzahl selbständiger Gattungen aufzulösen, so würde der Name *Tethyum* für diejenigen Arten zu verwenden sein, die sich um *T. papillosum* gruppieren, daneben aber auch der Name *Pyura* als selbständiger Gattungs- bzw. Untergattungsname (Typus: *P. chilensis* Mol.) erhalten bleiben.

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

IX^e Congrès international de Zoologie de Monaco.

La Congrès aura lieu du Mardi 25 Mars au Samedi 29 Mars 1913.

Le programme est provisoirement réglé dans ses grandes lignes ainsi qu'il suit. Les détails seront arrêtés quand le nombre des participants et des communications sera définitivement connu.

Mardi, 25 Mars à 5^h. Ouverture solennelle du Congrès au Musée Océanographique par S.A.S. le Prince Albert de Monaco, président du Congrès. — Election des vice-présidents — Organisation définitive des sections.

À 9^h du soir réception intime des membres du Congrès au Musée.

Mercredi, 26 Mars — réunion des Commissions internationales, séances des sections et séances générales.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Hartmeyer Robert Heinrich Hermann

Artikel/Article: [Zur Nomenklatur der Ascidien. 190-191](#)